

## Datenschutzinformationen für Klient\*Innen

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir werden Ihre Daten stets nur im Rahmen der Grenzen des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) und der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) verarbeiten.

### 1. Verantwortliche Stelle:

Kasseler Familienberatungszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien e.V.

Hinter der Komödie 17, 34117 Kassel

Telefon 05 61 - 78449 – 0

Fax 05 61 - 78449 – 21

E-Mail [info\(at\)familienberatungszentrum.de](mailto:info(at)familienberatungszentrum.de) [www.familienberatungszentrum.de](http://www.familienberatungszentrum.de)

### 2. Datenschutzbeauftragte:

Rechtsanwältin Maja Reuter, Feuerhake Anwaltskanzlei

Obere-Masch-Str. 22, 37073 Göttingen

Tel.: 0551-5311924, Fax: 0551-488 59 51

Email: [reuter@anwaltskanzlei-feuerhake.de](mailto:reuter@anwaltskanzlei-feuerhake.de)

### 3. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten z. B. folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- **Name, Adresse**
- **Geburtsdatum Kind**
- **Telefonnummer**
- **Email-Adresse**
- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten:**

Wir verarbeiten von Ihnen bzw. dem Kind für das Sie Sorge tragen, besonders sensible personenbezogene Daten. Das können **Gesundheitsdaten** sein, z. B. ob und welche Krankheiten, Behinderungen, Verhaltensauffälligkeiten oder Besonderheiten in der Entwicklung beim Kind vorhanden sind z.B. auch ärztliche und therapeutische Verordnungen und Gutachten, Entwicklungsberichte, Protokolle, Anträge Förder- und Behandlungspläne) Um die Situation des Kindes und der Familie besser einschätzen und Ihnen bedarfsorientierte Unterstützung anbieten zu können, verarbeiten wir auch Informationen zu Ihrer **aktuellen persönlichen Lebenssituation**, z.B. in welcher herausfordernden Lebenslage Sie sich oder das Kind oder die Familie befinden. Wenn dies für die lebensweltnahe Begleitung und Beratung Ihrer Person. Ihres Kindes oder Ihrer Familie eine Rolle spielt, erheben wir möglicherweise auch Daten, die auf Ihre Religionszugehörigkeit hinweisen. Ferner verarbeiten wir Sozialdaten. Das sind **Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse**, die die Behörden/Kostenträger zur Übernahme der bei uns entstehenden Kosten benötigen.

#### **4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir diese Daten?**

Wenn Sie sich uns zur Bearbeitung ihrer Problemlagen anvertrauen, bieten wir Ihnen Beratung und Betreuung nach dem Leitgedanken „Gemeinsam Perspektiven finden“ an, um Ihnen mit bedarfsgerechten Angeboten eine soziale und gesunde Sicherung der Lebensführung für Jung und Alt, Frauen und Männer, Singles und Familien zu ermöglichen.

Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten ist also, den Vertrag über die Beratung und Begleitung im psychosozialen und sozialpädagogischen Bereich, den wir mit Ihnen schließen, zu erfüllen (u. a. Frühförderung, Lebenslagencoaching, Erziehungsberatung, Aufsuchende Jugendhilfe, sowie die Abwicklung der Kostenübernahme durch das Jugendamt oder Sozialamt). Ein weiterer Zweck ist die Abrechnung und Bilanzierung. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind: Art. 6 I lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung), Art. 6 I lit. c) DSGVO (Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, Abrechnung und Bilanzierung, Buchhaltung und Steuer). Eine weitere Rechtsgrundlage ist Art. 6 I lit. f) DSGVO (Berechtigte Interessen, das sind z. B. interne Auswertungen und Qualitätskontrolle unserer Leistungen).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten erheben wir aufgrund Ihrer Einwilligung, Rechtsgrundlage ist Art. 9 II a) DSGVO, sowie § 22 BDSG. Weitere Rechtsgrundlagen finden sich in den §§ 67a SGB X.

#### **5. Geben wir Ihre Daten weiter?**

##### **a) Behörden, Kostenträger**

Kostenträger für Teile unserer Angebote ist das zuständige Jugendamt oder das Sozialamt. Für den Antrag geben wir keine personenbezogenen Daten von Ihnen an die Kostenträger weiter, denn diesen Antrag stellen Sie selbst, werden jedoch von uns fachkundig unterstützt.

Für einige Angebote (Lebenslagencoaching) übermitteln wir Kontakt- und ggf. Sozialdaten, soweit erforderlich, aufgrund gesetzlicher Verpflichtung aus dem SGB V an die gesetzliche Krankenversicherung, insbesondere zur Abrechnung unserer Leistungen und zu Zwecken der Qualitätssicherung der Beratungspraxis oder zum Zwecke der Übermittlung an den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), etc. Rechtsgrundlagen sind § 295a iVm § 140 a) 276 Abs. 2) u.a. SGB V.

Nehmen Sie unsere Angebote aus dem Unternehmensservice in Anspruch, werden keine personenbezogenen Daten an Ihre/n Arbeitgeber\*In weitergegeben, wir rechnen anonymisiert ab.

##### **b) Steuerberater\*In**

Ferner übermitteln wir alle Abrechnungen der von uns erbrachten Leistungen an ein Steuerbüro. Das Steuerbüro ist jedoch nicht in der Lage die Abrechnung einer konkreten Person, also Ihnen zuzuordnen. Unser berechtigtes Interesse hieran ist eine effektive und sachkundige Buchführung durch Spezialist\*Innen und Verschlankung des Verwaltungsaufwands innerhalb unseres Betriebes i. S. d. Art. 6 I lit. f) DSGVO. Die in den Abrechnungen enthaltenen Daten werden ggf. an das Finanzamt übermittelt. Dies geschieht zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung, sodass die gesetzliche Grundlage dafür Art. 6 I lit. c) DSGVO ist.

### **c) Cloud- und Softwaredienstleister**

Wir benutzen dienstliche Smartphones mit einem Android -Betriebssystem, auf dem wir Ihre unter Umständen Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, Adresse, Email) verarbeiten. Wir speichern Kontaktdaten grundsätzlich nicht oder ausschließlich lokal. Eine Datenübermittlung in die Cloud ist aber in Ausnahmefällen möglich. Diese Daten werden auf Servern von Google gespeichert. Diese stehen überwiegend innerhalb der EU und werden betrieben von Google Ireland Ltd., Gordon House, 4 Barrow St, Dublin, D04 E5W5, Irland. Die Daten werden ggf. auch auf Servern in Drittländern gespeichert und insbesondere in den USA und dort auf Basis internationaler Abkommen und eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission gem. Art. 45 DSGVO verarbeitet. Der Anbieter ist nach dem EU-US Privacy Shield zertifiziert und damit zur Einhaltung von EU-Datenschutzstandards verpflichtet bzw. verarbeitet die Daten auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrags unter Verwendung der EU-Standardvertragsklauseln gem. Art. 46 II lit. c) u. d) DSGVO und hat sich in diesen zur Einhaltung von EU-Datenschutzstandards verpflichtet. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: [google.de/intl/de/policies/privacy](https://google.de/intl/de/policies/privacy).

### **d) Ärzt\*Innen, Therapeut\*Innen und Sozialpsychiatrischer Dienst**

Auf Anfrage geben wir Protokolle, Gutachten und Förder- und Hilfepläne, sowie Name, Adresse und Geburtsdatum des/der Klient\*In an behandelnde (Betriebs-)Ärzt\*Innen, Therapeut\*Innen, andere Beratungsstellen oder den Sozialpsychiatrischen Dienst weiter.

Rechtsgrundlage für diese Weitergabe ist Art. 9 II lit. a) DSGVO (Einwilligung). Diese unterzeichnen Sie gesondert.

### **e) Institutionen**

Im Rahmen einzelner Angebote, wie der Aufsuchenden Jugendhilfe und der Frühförderung kann es sinnvoll sein in unserer Beratung und Begleitung mit den betreffenden Kitas, Schulen und Jugendämtern auf fachlicher Ebene zusammenzuarbeiten. Aus diesem Grund übermitteln wir ggf. Förder- und Hilfepläne, Protokolle, Gutachten, sowie Name, Adresse und Geburtsdatum des/der Klient\*In an die jeweilige Einrichtung oder Behörde.

Rechtsgrundlage für diese Weitergabe ist Art. 9 II lit. a) DSGVO (Einwilligung). Diese unterzeichnen Sie gesondert.

### **f) Aktenvernichter**

Wir geben Dokumente (Protokolle, Anträge, Gutachten, Dokumentation) die Ihre personenbezogenen Daten enthalten können, zur Vernichtung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen an einen zertifizierten Aktenvernichter. Dort werden die Dokumente nach DIN 66399 vernichtet.

Wir haben ein berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO daran, uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung aus der DSGVO (Datenminimierung, Datensparsamkeit) zur Löschung von Daten, die zur Erfüllung des Zwecks zu dem sie ursprünglich erhoben worden sind, nicht mehr aufbewahrt werden müssen, eines spezialisierten Dienstleisters zu bedienen, der die Vorgaben der DIN 66399 einzuhalten in der Lage ist.

#### **g) Meldepflichten**

Wir übermitteln die oben genannten Daten, soweit erforderlich aufgrund gesetzlicher Verpflichtung zur Meldung (Art. 9 II lit. b),c) DSGVO, § 22 BDSG) an die zuständigen Behörden, z.B. nach § 4 Abs. 3 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG), sowie nach § 8a IV SGB VIII im Falle der mutmaßlichen Kindeswohlgefährdung.

#### **h) intern andere Abteilungen**

Im Rahmen einzelner Angebote kann es sinnvoll sein in unserer Beratung und Begleitung mit anderen Abteilungen zusammenzuarbeiten oder auf frühere Protokolle, Förder- und Hilfepläne und Dokumentationen zurückzugreifen, allerdings nur, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilen. Rechtsgrundlage für diese Weitergabe ist Art. 9 II lit. a) DSGVO (Einwilligung). Diese unterzeichnen Sie gesondert.

#### **6. Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf?**

Die Aufbewahrungs- bzw. Speicherdauer Ihrer Daten ist begrenzt. Nach den Vorgaben der Statischen Ämter des Bundes und der Länder (BStatG) und der BKE werden Daten und Beratungsaufzeichnungen 6 Monate nach Beendigung der Beratung gelöscht/ vernichtet.

Abrechnungsrelevante Daten werden nach Ende des Vertrages nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen, der Abgabenordnung und des HGB (Handelsgesetzbuch) nach 10 Jahren gelöscht. Im Übrigen werden Daten gelöscht, sobald sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr notwendig sind. Haben Sie der Nutzung Ihrer Daten widersprochen oder Ihre Einwilligung widerrufen, schränken wir die Verarbeitung Ihrer Daten für die weitere Verwendung ein, solange uns noch eine Aufbewahrungspflicht trifft. Wir bewahren Ihre Daten weiterhin auf, wenn Sie eine Einwilligung in die weitere Nutzung erteilt haben oder wenn wir die Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen i. S. d. Art. 6 I lit. f) DSGVO benötigen, um etwaige rechtliche Ansprüche im Zusammenhang mit dem Vertrag geltend zu machen oder abwehren zu können.

## 7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben uns gegenüber:

- **Recfinal DSE KlientInnen KaFa.docxht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten (Art. 15 DSGVO)**
- **Recht auf Berichtigung unrichtiger oder auf Vollständigkeit Ihrer Daten (Art. 16 DSGVO)**
- **Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten bzw., soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten (Art. 17 u. 18 DSGVO)**
- **Recht auf Übertragbarkeit Ihrer Daten (Art. 20 DSGVO)**
- **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die wir aufgrund berechtigter Interessen vornehmen unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO**

Wir unterliegen teilweise der Schweigepflicht. Ihr Anspruch auf Auskunft kann daher u. U. gem. Art. 23 DSGVO i. V. m. § 29 I BDSG eingeschränkt sein, soweit durch die Auskunft Informationen offenbart würden, die ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen einer/s Dritten, geheim gehalten werden müssen.

Sie haben ferner das **Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren**, für uns ist dies:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch  
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden  
E-Mail: [Poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:Poststelle@datenschutz.hessen.de),  
Telefon: +49 611 1408 – 0, Telefax: +49 611 1408 – 900.